

**Pflichtteil**

GY Ernestinum Celle **Merkliste** für Anmeldung Klasse 6-13:

**Vollständig ausgefüllte Unterlagen -einseitiger Ausdruck- in den Briefkasten Burgstraße 21, 29221 Celle einlegen-ggü. Lehrerparkplatz (in Papierform- bitte nicht per E-Mail)!**

**Unvollständige Unterlagen können zu einer Absage führen**

### **Pflichtteil (ggf. Chor)**

- **Anmeldeformular** inkl. Unterschrift aller Erziehungsberechtigten
- **Kopie Ausweise Eltern + Kind** bei nicht deutscher Staatsangehörigkeit
- **Sorgerechtserklärung** nur bei getrennten Elternteilen (und Nachweise bei alleinigen Sorgerecht)
- **Datenschutz: Unterschrift Eltern**
- **Verpflichtungserklärung: Unterschrift Eltern + Kind**
- **Empfang & Kenntnisnahme: Unterschrift Eltern + Kind**
- **Nachweis über Masern-Impfschutz (ärztliche Bescheinigung vom Kinderarzt in Deutschland oder Kopie deutschen Impfpass)**
- **Bücherzettel inkl. ggf. Nachweise / Ausleihe Lernmittel (fehlt der gültige Nachweis bei Abgabe, so gilt der **volle Betrag** in Höhe von 50 Euro);**
  - Für Freistellung von der Gebühr: aktuelle Nachweise für Leistungen nach SGB in Kopie einreichen (jobcenter oder Landkreis Celle ab 1. Mai des laufenden Jahres - Zeitraum muss aktuell für das angemeldete Schuljahr sein)
  - Für ermäßigte Gebühr: mindestens **zwei weitere** Schulbescheinigungen für schulpflichtige Geschwister einreichen (mindestens drei schulpflichtige Kinder)
- **Kopien der letzten **3 Zeugnisse****

## freiwillig

- ggf. Inklusion: Den **Bescheid** über sonderpädagogischen Förderbedarf des Regionalen Landesamts für Schule und Bildung Lüneburg in Kopie vorlegen (notwendig zur Anerkennung des Förderbedarfes)
- ggf. Anmeldung zur **Mensa-Verpflegung**
- ggf. Anmeldung zur Mithilfe in der **Teeküche**
- ggf. Beitrittserklärung zum **Verein der Freunde u. Förderer (VFF)**
- ggf. ärztliche Bescheinigungen (chronische Erkrankungen, Befreiung von der Maskenpflicht, Sportbefreiung, Risiken etc.)

**Mietra Schließfach: Privater Miet-Vertrag mit einer Fremdfirma;** daher bitte die Anmeldung (sowie spätere Anliegen, Kündigung usw.) selbst vornehmen/an Mietra senden oder Online anmelden - Bitte Pkt. 5 im Vertrag beachten: Vor den Sommerferien ist das Schließfach jedes Jahr vollständig leer zu räumen. Danke.

## LESEN

### Wichtige Informationen

(ggf. = gegebenenfalls/keine Pflicht)

## Anmeldung für die Klasse 6 bis Stufe 13 / Schuljahr 2024/2025\*

\*Achtung! Klasse 11 hat ein eigenes Anmeldeformular „Anmeldung Klasse 11“

Name der Schülerin / des Schülers		Vollständige(r) Vorname(n) <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers	
Geb.-Datum	Geb.-Ort (+ ggf. Land → Ausland)	die Schülerin / der Schüler wohnt bei <input type="checkbox"/> Eltern / <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Sonstigen	
Straße + Haus Nr.		Staatsangehörigkeit / ggf. Herkunftssprache (nicht Deutsch* = Kopie Aufenthaltsausweis: Eltern + Kind)	
PLZ, Wohnort		* Muttersprache / bei nicht deutscher Staatsangehörigkeit	
Celle: Bitte unbedingt auch Stadtteil / Ortsteil (Landkreis) angeben		* Eintritt ins deutsche Schulsystem	
Telefon (nur eine Nummer/wird auf Klassenliste eingetragen)		E-Mail-Adresse* der Schülerin / des Schülers	
Religionszugehörigkeit <input type="checkbox"/> ev. <input type="checkbox"/> kath. <input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> yezidisch <input type="checkbox"/> islamisch (muslimisch) <input type="checkbox"/> griechisch-orthodox <input type="checkbox"/> jüdisch <input type="checkbox"/> neuapostolisch <input type="checkbox"/> Zeugen Jehovas <input type="checkbox"/> sonstige: _____ oder <input type="checkbox"/> sonstige Orthodoxe <input type="checkbox"/> andere Religionen: _____			
Geschwister am Ernestinum: <input type="checkbox"/> Ja: Klasse: _____		Eltern am Ernestinum: <input type="checkbox"/> Ja: 19___/20___	
<b>ERZIEHUNGSBERECHTIGTE</b>			
<i>Siehe Vordruck Sorgeberechtigung bei <b>getrennt Lebenden</b> (Abgabepflicht)</i>			
Vater (Name, Vorname)		Mutter (Name, Vorname)	
sorgeberechtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		sorgeberechtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> siehe Schüler/in		<input type="checkbox"/> siehe Schüler/in	
Straße + Haus Nr.		Straße + Haus Nr.	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
Beruf		Beruf	
Telefon/Handy		Telefon/Handy	
Telefon. (dienstlich)		Telefon. (dienstlich)	
E-Mail-Adresse*		E-Mail-Adresse*	
Weitere Ansprechpartner im Notfall (Name, Telefon)			
*Mit der Angabe meiner Email-Adresse sind wir/bin ich gleichzeitig damit einverstanden, dass Schulinformationen auf diesem Wege zugesandt werden. Der Datenschutz wird von der Schule eingehalten.			
<b>MITTAGESSEN</b>			
Siehe Anmeldung in der Anmeldemappe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Mittagessen ist der Erwerb eines Chips, der von Ihnen für 5,00 € gekauft werden muss.			
<b>SCHULLAUFBAHN</b>			
Einschulung in die Grundschule: 01.08. _____		Abgebende Schule:	
Wiederholung - Klasse:		Übersprungen - Klasse:	
Bisher belegte Fremdsprachen: <input type="checkbox"/> Englisch (ab Klasse 3) <input type="checkbox"/> Französisch von Klasse ..... bis einschl. Klasse ..... <input type="checkbox"/> .....(weitere Fremdsprache)			
Auf dem Ernestinum gewählte Fremdsprachen Englisch +: <input type="checkbox"/> Latein <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Russisch <input type="checkbox"/> Griechisch			
!Bitte Formblatt „Wahl für die Einführungsphase 2023/2024“ über Frau Kranz Stufe 11* oder Frau Fritz Stufe 12/13 einholen!			

Religionsunterricht/Werte und Normen:  ev. Religion  kath. Religion  Werte und Normen

Falls ein Kurs „Alevitische Religion“ eingerichtet werden kann, melde ich mein Kind hierfür verbindlich an.  Alevitische Religion

Bemerkungen/Angaben, die die Leistungsfähigkeit beeinträchtigen können (Krankheiten/Allergien, Teilleistungsstörung: ADHS, LRS etc.) Bitte Gutachten/Bescheinigungen vom Arzt abgeben.

Befreiung vom Sportunterricht:  ja  nein

Attest:  ist beigefügt

**Inklusion/ Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf:**

Ja meinen aktuellen Bescheid der Niedersächsischen Landesschulbehörde füge ich Ihnen Kopie bei.

## SCHULBÜCHER

Siehe Homepage Service/Dokumente oder Meldung bei Herrn Habermann (Bücherzettel)

## SONSTIGES

**Fahrschüler** (betr. Landkreis Celle): Bitte informieren Sie sich beim Landkreis Celle 05141 916-0 (bei der Schülerbeförderung), ob Ihnen eine Fahrkarte zusteht. Für SchülerInnen, die sich bis zum **07.06.2023** anmelden, wird automatisch eine Fahrkarte beantragt. (Dieses ist jedoch keine Zusage.) Sollte Ihnen eine Fahrkarte zustehen, wird diese am ersten Schultag von der Klassenleitung ausgeteilt. Achtung!!! Bei Umzügen benötigen wir eine Meldebescheinigung.

**Jegliche Adressänderung/Umzug/Änderung Telefonnummern/Trennung der Sorgeberechtigten: Bitte sofortige Meldung über die Klassenleitung an die Verwaltung, sobald Änderungen bekannt sind!**

Einverständniserklärung, Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) siehe: gesonderte Datenschutzerklärung

Interesse am **Teeküchenteam**, bitte um vollständig ausgefüllten Teeküchen Antrag.

### Förderung besonderer Begabungen

Besondere Begabungen wurden in der Grundschule diagnostiziert:

nein

ja, wir genehmigen/ ich genehmige dem Gymnasium Ernestinum Celle, detaillierte Informationen gemäß Formblatt „Förderung besonderer Begabungen“ einzuholen.

wir haben potenzielles Interesse an einer Förderung besonderer Begabung

Wir haben für unser Kind an **keiner** anderen weiterführenden Schule im Landkreis Celle eine Anmeldung abgegeben.

Wir haben noch an folgender weiterführenden Schule im Landkreis Celle eine Anmeldung abgegeben/Doppelanmeldungen sind unzulässig!

**Alle erforderlichen Kopien und aktuelle Nachweise lt. Merkblatt sind beigefügt.**

Mit untenstehender Unterschrift erklären wir uns/erkläre ich mich als Erziehungsberechtigte/r mit der Anmeldung unserer Tochter / unseres Sohnes am Gymnasium Ernestinum Celle einverstanden.

Ort/Datum

Unterschrift **beider** Erziehungsberechtigten/volljährigen Schüler/in

## Erklärung zur Sorgerechtiung bei **getrennten** Elternteilen

Name, Vorname Schüler/in & Klasse :

Name der Mutter:

Anschrift:

Telefon:

Sorgeberechtigt:

- ja  
 **nein\***

Name des Vaters:

Anschrift:

Telefon:

Sorgeberechtigt:

- ja  
 **nein\***

**\*Sollte nur ein Elternteil** sorgeberechtigt sein, ist eine „**Negativbescheinigung**“ /**Bescheinigung nach § 58 a Abs. 2 SGB VIII** vom *Jugendamt Landkreis Celle* einzuholen (richtet sich nach Wohnort). Ist ein **Elternteil unauffindbar**, bitte einen „**unauffindbar**“ **Nachweis** vom Einwohnermeldeamt abgeben.

Sonstige mögliche Nachweise z.B.:

- Gerichtsurteil - alle Seiten in Kopie;
- Kopie Vormundschaftsgericht

Bei getrennt lebenden / geschiedenen Eltern:

Die/der Schüler/in lebt bei:

- der Mutter  
 dem Vater  
 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Mutter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Vaters

### VOLLMACHT

(nur bei getrenntlebenden oder geschiedenen Eltern, die das gemeinsame Sorgerecht ausüben)  
- das Ausfüllen der Vollmacht ist freigestellt –

Hiermit bevollmächtige ich Frau/Herrn \_\_\_\_\_  
(Name der Mutter oder des Vaters bei der/dem die Schüler/in lebt)

die Interessen meiner Tochter/meines Sohnes \_\_\_\_\_  
(Name der/des Schüler/s/in)

in allen schulischen Angelegenheiten gegenüber der zu besuchenden Schule und der Schulbehörde zu vertreten.

Die Vollmacht gilt bis zu ihrem schriftlichen Widerruf.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des sorgeberechtigten Elternteils,  
bei dem die/der Schüler/in **nicht** lebt

Pflichtteil\*

\*Pflichtteil: (Gilt nicht, wenn eine Vollmacht ausgestellt wurde, hierbei wird der Aussteller/Elternteil nicht mehr informiert)

Post wird für alltägliche Angelegenheiten (allgemeine Rundbriefe, Einladungen zu Elternabenden und Veranstaltungen, Sprechtagen, Informationen zu Klassenfahrten u. ä.) regulär nur an den Elternteil versendet, wo die Kinder gemeldet sind, bzw. den Kindern mit nach Hause gegeben. Von den Kindern getrenntlebende Erziehungsberechtigte erhalten per Post immer dann Benachrichtigungen, wenn die Versetzung gefährdet bzw. gescheitert ist, oder bei grobem Fehlverhalten z.B. in Form einer Einladung zur Klassenkonferenz wegen Ordnungsmaßnahmen gem. § 61 NSchG.

Stundenpläne sind über Ihr Kind einzuholen, nicht über die Schule.

Sie als Erziehungsberechtigte Regeln die Umgangsform/Treffen mit Ihren Kindern. Diese Umgangsregeln müssen mit dem Elternteil geeinigt werden, wo es Wohnhaft ist. Eine private Regelung müsste letztlich ggf. gerichtlich mit Anhörung der Kinder durchgesetzt, aber nicht die Informationen der Schule für eigenmächtige, auch die Kinder überraschende Begegnungen.



## Verarbeitung von Daten:

Bei der Anmeldung am Ernestinum werden personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler und der Erziehungsberechtigten gemäß § 31 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) erhoben.

Gemäß Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten über bestimmte datenschutzrechtliche Bestimmungen zu informieren. Diese Informationen finden Sie in dem beigefügten Anhang, im Schulplaner oder auf unserer Homepage unter folgendem Link: [www.ernestinum-celle.de](http://www.ernestinum-celle.de).

## Einwilligung zur Anfertigung und Veröffentlichung von Fotoaufnahmen

Bei besonderen Momenten im Schulalltag sowie auf Schulveranstaltungen (beispielsweise beim Tag der offenen Tür, Schulfesten, Ausflügen, Projektwochen etc.) möchten wir gerne Fotos von unserer Schulgemeinschaft, also insbesondere auch der Schülerinnen und Schüler, anfertigen.

In manchen Fällen kann es auch sein, dass wir diese Fotos auf unserer schuleigenen Homepage veröffentlichen oder sie an die lokale Presse weitergeben möchten.

Aus diesem Grunde bitten wir Sie als Erziehungsberechtigte dazu, Fotos, auf denen Ihr Kind zu sehen ist, anfertigen sowie ggf. auf der schulischen Homepage und/oder in der lokalen Presse veröffentlichen zu dürfen. Auch die Veröffentlichung des jeweiligen Vor- und Zunamens bedarf Ihrer Einwilligung.

Da die Internetseite frei erreichbar ist, können wir nicht garantieren, dass die eingestellten Fotos nicht von Dritten kopiert und/oder weitergegeben werden. Eine Weitergabe an Dritte durch unsere Schule erfolgt aber nicht ohne Ihre/ deine gesonderte Zustimmung.

Sofern du bereits einwilligungsfähig bist, d.h. die Tragweite deiner Einwilligung erkennen kannst, bedarf es neben der Einwilligung der Eltern auch deiner Einwilligung. Eine solche Einwilligungsfähigkeit ist i.d.R. ab der Vollendung des 15. Lebensjahres anzunehmen.

Diese Einwilligung ist freiwillig, sie kann jederzeit widerrufen werden.

Sollten Sie/ solltest du nicht einwilligen, entstehen Ihnen bzw. Ihrem Kind/ dir keine Nachteile.

Familiename (SchülerIn)		Offizieller Vorname (SchülerIn)
<p>Ich/Wir habe/n dieses Schreiben <b>zur Kenntnis genommen</b> und bin/sind mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> der Anfertigung von Fotoaufnahmen meines/ unseres Kindes durch die Schule,</li> <li><input type="checkbox"/> das Aushängen von Fotos im Klassenraum</li> <li><input type="checkbox"/> der Veröffentlichung von Fotos auf der schuleigenen Homepage</li> <li><input type="checkbox"/> ... auch unter Angabe des Namens</li> <li><input type="checkbox"/> und der Weitergabe der Fotos nebst Namen an die lokale Presse</li> </ul> <p><b>einverstanden.</b> Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen kann/können.</p>		
Ort	Datum	Unterschrift <b>beider</b> Erziehungsberechtigten/volljährigen Schüler/in

<input type="checkbox"/> nur <b>wenn du bereits 15 Jahre</b> alt bist:		
Ort	Datum	Unterschrift der Schülerin/des Schülers

-ausgefüllt mit der Anmeldung bei der Verwaltung abzugeben-





Gymnasium  
mit altsprachlichem Zweig



Burgstraße 21  
29221 Celle

Telefon: 05141/992110

Fax: 05141/992199

E-Mail: [verwaltung@ernestinum-celle.de](mailto:verwaltung@ernestinum-celle.de)

[www.ernestinum-celle.de](http://www.ernestinum-celle.de)

## Verpflichtungserklärung EDV des Schülers / der Schülerin

Beiblatt: Regeln für die Nutzung elektronischer Medien in der Schule

Name	Vorname(n)
Klasse	Geb.-Datum

Ich verpflichte mich, die umseitig beschriebenen Grundsätze und Regeln zu beachten und einzuhalten. Bei Verstoß gegen die Benutzerordnung muss ich mit Maßnahmen seitens der Schulleitung rechnen.

Außerdem ist mir bekannt, dass ich für Inhalte strafrechtlich selbst verantwortlich bin (strafmündig ist man, wenn man 14 Jahre alt geworden ist) und ggf. bei Verletzung des Urheberrechts die rechtlichen Folgen zu tragen habe.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schülers/der Schülerin

## Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Ich erkläre mich mit den oben genannten Grundsätzen und Regeln einverstanden und unterstütze die Schule in dem Bemühen, den möglichst freien und selbständigen Zugang zu den Inhalten der neuen Medien mit pädagogisch begründeten Regeln zu verbinden.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

-ausgefüllt mit Anmeldung bei der Verwaltung abzugeben-

Name	Vorname(n)
Klasse	Geb.-Datum

## Empfang & Kenntnisnahme

Wir bestätigen mit unserer Unterschrift den Empfang und die Kenntnisnahme der folgenden Formulare und Hinweise:

- ✓ Stundenverteilungsplan
- ✓ Nutzung elektronischer Medien
- ✓ Vereinbarung zwischen Schüler-/innen, Lehrkräften und Eltern
- ✓ Merkblatt für Schüler-/innen und Eltern der Jahrgangsstufe 5-11
- ✓ Hausordnung
- ✓ Informationen vom Gesundheitsamt
- ✓ Datenschutz am Ernestinum

Datum:



\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Diese Empfangsbestätigung sowie die Verpflichtungserklärung EDV wird der Schülerakte hinzugefügt.

\_\_\_\_\_  
-ausgefüllt mit Anmeldung bei der Verwaltung abzugeben-

## Ärztliche Bescheinigung

Nachweis gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Name, Vorname:	Geburtsdatum:
Adresse:	

**Für die o.g. Person wird bescheinigt, dass folgender, altersentsprechender, den Anforderungen gemäß § 20 Absatz 9 IfSG genügender Masernschutz vorliegt:**

- 2 Masernschutzimpfungen (für Personen nach vollendetem 2. Lebensjahr)
- 1 Masernschutzimpfung (ausreichend für Kinder im 2. Lebensjahr)
- Eine Immunität gegen Masern (serologischer Labornachweis) liegt vor.

**Befreiung von einer Masern-Impfung:**

- Es liegt eine dauerhafte, medizinische Kontraindikation vor, aufgrund derer nicht gegen Masern geimpft werden kann.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Stempel

Quelle: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Stand: 21.01.2020



## Ärztliche Bescheinigung

Nachweis gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Name, Vorname:	Geburtsdatum:
Adresse:	

**Für die o.g. Person wird bescheinigt, dass folgender, altersentsprechender, den Anforderungen gemäß § 20 Absatz 9 IfSG genügender Masernschutz vorliegt:**

- 2 Masernschutzimpfungen (für Personen nach vollendetem 2. Lebensjahr)
- 1 Masernschutzimpfung (ausreichend für Kinder im 2. Lebensjahr)
- Eine Immunität gegen Masern (serologischer Labornachweis) liegt vor.

**Befreiung von einer Masern-Impfung:**

- Es liegt eine dauerhafte, medizinische Kontraindikation vor, aufgrund derer nicht gegen Masern geimpft werden kann.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Stempel

Quelle: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Stand: 21.01.2020



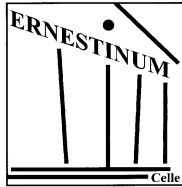
## **A5 Abschnitt: Bücherzettel nach Klassen**

**!Achtung! Reduzierung/Befreiung nur mit Abgabe aktueller Nachweise möglich, sonst muss der volle Betrag gezahlt werden.**

sh. Homepage

<https://www.ernestinum-celle.de/index.php/service/dokumente>

**(freiwillig)**



Gymnasium  
mit altsprachlichem Zweig  
Der Direktor



Burgstraße 21  
29221 Celle, den  
Telefon: 05141/992110  
Fax: 05141/992199  
E-Mail: [schulleitung@ernestinum-celle.de](mailto:schulleitung@ernestinum-celle.de)  
[www.ernestinum-celle.de](http://www.ernestinum-celle.de)

### **Anmeldung und Einverständniserklärung:**

- Mein Kind nimmt am Essen teil und ich bin/wir sind daher damit einverstanden, dass die persönlichen Daten (Name, Vorname, Geb.-Datum) meines/unseres Kindes im Abrechnungssystem der neuen Mensa verwendet werden dürfen. Ein Guthaben auf dem Essengeldkonto wird durch Überweisung sichergestellt.
- Mein Kind nimmt nicht am Essen teil.

Klasse	Name, Vorname	Geburtsdatum

Das Essensgeld wird von folgendem Konto bezahlt: -Angaben freiwillig-  
(Die Daten werden vertraulich behandelt und nicht an andere Personen weitergeleitet.)

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Gymnasium  
mit altsprachlichem Zweig

Der Direktor



Burgstraße 21  
29221 Celle  
Telefon: 05141/992110  
Fax: 05141/992199

E-Mail: [schulleitung@ernestinum-celle.de](mailto:schulleitung@ernestinum-celle.de)  
[www.ernestinum-celle.de](http://www.ernestinum-celle.de)

## Verfahren zur Essenbestellung

Sehr geehrte Eltern,

das Gymnasium Ernestinum bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, mittags in der Mensa zu essen. Hier einige Informationen zum organisatorischen Ablauf.

Die Essenausgabe erfolgt Montag bis Freitag in der Zeit von 12.00 – 13.45 Uhr. Eine große Pause wird von 13.05 – 13.35 Uhr eingerichtet. Das Angebot an einem Wochentag kann bei zu geringer Nachfrage eingestellt werden.

### Teilnahme am Verfahren

Voraussetzung für die Teilnahme am Mittagessen ist der Erwerb eines Chips, der von Ihnen für 5,00 € gekauft werden muss.

### Essenbestellung

- Das Essen wird von zu Hause am PC, per Handy-App oder am Lesegerät in der Schule bestellt oder ggf. storniert.

**Sie können das Essen jeweils bis 15:00 Uhr für den darauf folgenden Tag bestellen. Stornieren können Sie bis 8:30 Uhr am Tag der Essenausgabe!**

- Das System ist über die Website der Schule erreichbar ([www.ernestinum-celle.de](http://www.ernestinum-celle.de)).
- Die Zugangsdaten für die Menübestellung erhalten Sie beim Erwerb des Chips i. H. v. 5,00 Euro.
- Diese Zugangsdaten sind streng vertraulich zu behandeln und dürfen anderen Personen nicht mitgeteilt werden. Sie können den Benutzernamen und das umständliche Kennwort ändern, indem Sie auf der Seite des Essensplans den Schalter mit der Aufschrift „Benutzer“ anklicken. Es erscheint dann ein neues Fenster, auf dem die Änderung vorgenommen wird.
- Zum Essen muss Ihr Kind unbedingt den Identifikations-Chip mitbringen. Bei der Essenausgabe befindet sich ein Lesegerät, das erkennt, ob das Essen bezahlt ist und welches Essen bestellt wurde. Ab Schulbeginn, z. B. in den großen Pausen, kann Ihr Kind sich dort den Essen-Bon ausdrucken lassen.

### Bezahlung

- Das Essengeld wird im Voraus auf das Girokonto eingezahlt. Die erforderlichen Kontodaten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anschreiben
- **Die korrekte (!) Angabe des Verwendungszweckes ist sehr wichtig, damit die Buchung Ihrem Kind zugeordnet werden kann. Bitte fügen Sie keine weiteren Angaben/Änderungen/Leerzeichen o. ä. hinzu, siehe Anlage.**
- Die Höhe der Einzahlung sollte etwa den Betrag von mindestens zwei Bestellwochen enthalten.
- Sie können den jeweiligen Kontostand über die o.g. Internetadresse abrufen. Der Guthabenbetrag ist jederzeit auf der Bestelloberfläche zu sehen. Falls Ihr Kind nicht mehr am Essen teilnimmt, wird Ihnen ein eventuell vorhandenes Guthaben selbstverständlich erstattet.
- Das bestellte Essen wird vom Guthaben automatisch abgebucht. Sollte das Guthaben 3,00 Euro unterschreiten, ist eine Essenbestellung nicht mehr möglich.
- Bei Krankheit und bei entschuldigtem Fehlen wird der Essenbetrag wieder gutgeschrieben, wenn Sie am Bestellttag bis 8:30 Uhr das Essen im Internet oder am Lesegerät in der Schule stornieren.
- Bei Abmeldung von der Schule bitte zur Auszahlung des Restguthabens eine IBAN-Kontonummer im Sekretariat bekannt geben, bei Nichtangabe wird das restliche Guthaben dem Fördererverein überlassen.

Der Verlust eines Chips muss sofort in der Verwaltung, Frau Bitz, (Tel. 05141/992111) gemeldet werden, damit der Chip gesperrt und vor Missbrauch geschützt werden kann. Das aktuelle Guthaben wird beim Erwerb eines neuen Chips auf diesen übertragen.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie Frau Bitz unter der Telefon-Nummer 05141/992111 erreichen oder per Mail unter [bitz@ernestinum-celle.de](mailto:bitz@ernestinum-celle.de).

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Habekost  
Schulleiter

## **Wichtig!!! Bitte unbedingt beachten!!!**

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,

der Benutzername und das Kennwort der Zugangsdaten von GiroWeb können individuell vom Schüler geändert und angepasst werden.

Bei Überweisungen ist der Verwendungszweck nicht zu verändern und genauso zu übernehmen, wie in den Zugangsdaten (**siehe Markierung!**). D. h. Sie fügen weder Leerschritte ein, noch verändern Sie Buchstaben, Zahlen, Ergänzungen oder Ähnliches, da ansonsten eine Zuordnung der Einzahlung nicht automatisch erfolgen kann, sondern manuell vorgenommen werden muss, wodurch ein massiver Arbeitsaufwand entsteht.

Bitte beachten Sie deshalb die genaue Übernahme des Verwendungszwecks.

Vielen Dank.



# Liebe Eltern und Großeltern!

Haben Sie schon von der Elterninitiative „Teeküche“ am Ernestinum gehört?

Jeden Tag in der Zeit von 8.00 -12.00 Uhr versorgen etwa 70 ehrenamtlich tätige Mütter, Väter und Großeltern unsere Kinder mit frisch belegten Brötchen, Obst, Würstchen und Getränken.

Einige Eltern und Großeltern übernehmen 1 x im Monat einen Teeküchen-Dienst, manche auch mehrere Schichten. Jeder unterstützt im Rahmen seiner zeitlichen Möglichkeiten.

Die Versorgung der Schüler und das Miterleben des Schultags machen viel Freude. Manche Eltern und Großeltern helfen trotz Berufstätigkeit schon viele Jahre in der Teeküche, oder unterstützen uns auch nach dem Abitur ihrer Kinder weiter.

Von Montag bis Freitag helfen die Eltern in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr

In einer Schicht arbeiten immer 2-3 Eltern oder Großeltern zusammen. Sie belegen Brötchen, bereiten Gemüse- und Obstbecher vor und verkaufen diese an die Kinder in den Pausen.

Leider verlassen uns jedes Jahr mit dem Abitur Ihrer Kinder viele Unterstützer, daher suchen wir für das kommende Schuljahr neue, engagierte Mütter, Väter oder Großeltern für die Teeküche.

Wäre das nicht auch etwas für Sie, **1 x im Monat** in der Teeküche mitzuwirken?

Wir freuen uns, wenn Sie sich zur Mitarbeit entschließen und sich per E-Mail melden oder den unteren Abschnitt an das 1. Sekretariat, Frau Friedling, zurückgeben.

Mit freundlichen Grüßen

Georgette Bärsch und das Organisationsteam der Teeküche

E-Mail: teekueche@ernestinum-celle.de

✂.....

Name, Vorname (Eltern/Großeltern): \_\_\_\_\_

Name, Vorname (Kind): \_\_\_\_\_

Klasse/Stufe: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Mögliche Einsatztage bitte ankreuzen!

Schichtzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00– 12:00					



# Verein der Freunde und Förderer Gymnasium Ernestinum e.V.

---

Amtsgericht Lüneburg • VR 100127 • 1. Vorsitzender: Torsten Siemann • 2. Vorsitzende: Birgit Braun

VFF Gymnasium Ernestinum e.V. • Burgstraße 21 • 29221 Celle

An die Eltern der neuen Ernestiner/innen

Celle, Mai 2022

## Verein der Förderer und Freunde Gymnasium Ernestinum e.V.

Liebe Eltern,

auch wir freuen uns, dass Sie und Ihre Kinder sich für das Ernestinum entschieden haben. Wir wünschen Ihren Kindern hier einen guten Start!

Wir – das sind Eltern und andere Menschen, die das Gymnasium Ernestinum bei seinem Bildungs- und Erziehungsauftrag unterstützen wollen. Dazu gehören die Gewährung von Zuschüssen für Studienfahrten, die Förderung sportlicher und musischer Leistungen, sowie die Beschaffung zusätzlicher Einrichtungsgegenstände und Hilfsmittel. So finanzieren wir z.B. die Hausaufgabenbetreuung für die Schüler der fünften bis siebten Klassen, unterstützen die Beschaffung von Taschenrechnern, sowie die Durchführung von Theater- und Musicalaufführungen und Skifreizeiten.

Unterstützen Sie uns dabei! Werden Sie Mitglied! Mit 10 € im Jahr sind Sie dabei – Sie dürfen Ihren Jahresbeitrag jedoch gern höher festlegen. Beiträge und Spenden sind steuerlich voll absetzbar. Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen bei Beträgen ab 200 € automatisch zu, im Übrigen ist ein Kontoauszug als Beleg ausreichend.

Sie können die Beitrittserklärung nach der Einführungsveranstaltung abgeben oder auch per Post zusenden oder Ihre Kinder geben sie im Schulsekretariat ab.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, sich mit Ihrem Engagement und Ihren Ideen bei uns einzubringen!

Mit freundlichen Grüßen



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein der Freunde und Förderer Gymnasium Ernestinum e. V.

Name ..... Vorname .....

Straße ..... Hausnummer .....

PLZ ..... Ort .....

E-Mail .....

Name d. Kindes ..... z. Zt. in Klasse .....

Datum ..... Unterschrift .....

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen (falls abweichend von oben)

IBAN des Zahlungspflichtigen	Name des Kreditinstituts	BIC
------------------------------	--------------------------	-----

Zahlungen wegen **Mitgliedsbeitrag je Schuljahr**

Mindestbeitrag 10 € <input type="checkbox"/> <small>Bitte ankreuzen</small>	Freiwilliger Beitrag 20 € <input type="checkbox"/> <small>Bitte ankreuzen</small>	anderer Betrag ..... € <input type="checkbox"/> <small>Bitte ankreuzen</small>
--	--	---

Ort, Datum ..... Unterschrift .....

Alternativ überweisen Sie bitte jährlich bis zum 31. März den von Ihnen freiwillig selbst eingeschätzten Betrag, mindestens aber 10,00 €, auf das Konto IBAN DE45 257500010003000973 bei der Sparkasse Celle(BIC:NOLADE21CEL)

An den Kassenwart des VFF  
Gymnasium Ernestinum  
Burgstraße 21  
  
29221 CELLE

Bitte per Post an nebenstehende Adresse oder über Ihr Kind an den/die Klassenlehrer/-in oder das Schulsekretariat

-----  
Name, Vorname

Einwilligung zur Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datennutzung

Ich bin damit einverstanden, dass der „Verein der Freunde und Förderer Gymnasium Ernestinum e.V.“ in Celle meine Personalien (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon-Nr., Bankverbindung oder vergleichbare Daten) erhebt, speichert und nutzt. Die Daten werden ausschließlich dazu verwendet, die Beiträge einzuziehen, welche dem Verein für die Vereinszwecke zur Verfügung stehen sollen.

Meine Einwilligungserklärung ist freiwillig. Ich kann sie jederzeit widerrufen.

Jedes Vereinsmitglied hat das Recht auf Auskunft über die zu seiner/ihrer Person gespeicherten Daten, den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung seiner Daten.

Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverarbeitung oder Nutzung (zum Beispiel zu Werbezwecken) ist dem Verein nur gestattet, sofern er aus den gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist oder eine Einwilligung des Mitglieds vorliegt. Ein Verkauf von Daten ist nicht gestattet.

Ich bestätige, dass ich die oben ausgeführten Hinweise zur Kenntnis genommen habe.

-----  
Name, Vorname

**(LESEN)**



Gymnasium  
mit altsprachlichem Zweig



Burgstraße 21  
29221 Celle  
Telefon: 05141/992110  
Fax: 05141/992199  
E-Mail: [verwaltung@ernestinum-celle.de](mailto:verwaltung@ernestinum-celle.de)  
[www.ernestinum-celle.de](http://www.ernestinum-celle.de)

## Stundenverteilungsplan ab 12.02.2024

Stunde	Uhrzeit	Zeit
Schulöffnung	ab 07:40	
1. Std.	07:55 – 08:40	45 Min.
Pause	08:40 – 08:45	5 Min.
2. Std.	08:45 – 09:30	45 Min.
Pause	09:30 – 09:45	15 Min.
3. Std.	09:45 – 10:30	45 Min.
Pause	10:30 – 10:35	5 Min.
4. Std.	10:35 – 11:20	45 Min.
Pause	11:20 – 11:35	15 Min.
5. Std.	11:35 – 12:20	45 Min.
Pause	12:20 – 12:25	5 Min.
6. Std.	12:25 – 13:10	45 Min.
Pause	13:10 – 13:40	30 Min.
7. Std.	13:40 – 14:25	45 Min.
8. Std.	14:25 – 15:10	45 Min.
Pause	15:10 – 15:15	5 Min.
9. Std.	15:15 – 16:00	45 Min.
10. Std.	16:00 – 16:45	45 Min.

## Nutzung elektronischer Medien / Datenschutz in der Schule

(Stand Mai 2021)

Der Gebrauch von Digitaltechnologien nimmt in allen Bereichen des Lebens zu und kann den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler steigern und das Schulleben bereichern. Damit das gut funktioniert, müssen wir als Schulgemeinschaft alle zusammenarbeiten und sicherstellen, dass der Gebrauch von Digitaltechnologie an unserer Schule sicher, rücksichtsvoll, respektvoll und verantwortlich gehandhabt wird und die Schülerinnen und Schüler zu selbstbestimmten und verantwortungsbewussten digitalen Mitbürgern heranwachsen. **Eine Einbindung in den Unterricht findet bereits ab Klasse 5 statt.** Der Schulserver ist unter der Adresse <https://ernestinum-celle.eu/iserv/login> zu erreichen. Die Zugangsdaten werden von der Schule vergeben.

### Fünf Leitlinien für den verantwortungsvollen Umgang mit Digitaltechnik und sozialen Medien

- **Sicherheit**
- **Achtsamkeit / Aufmerksamkeit**
- **Respekt**
- **Digitale Mitbürgerschaft**
- **Verantwortung**

#### Sicherheit

##### *Umgang mit Informationen*

- Alle Informationen, die im Internet veröffentlicht werden, können für immer und für jeden sichtbar bleiben.
- Alles, was du veröffentlichst, kann von Personen gesehen werden, die du nicht kennst.
- Sei vorsichtig, und überlege vorher was du online stellst: wenn du nicht sicher bist, ob ein Kommentar oder ein Foto etc. wirklich angemessen oder erlaubt ist, veröffentliche das Element nicht!

##### *Persönliche Informationen*

- Persönliche und private Informationen von dir sollten nicht online gestellt werden.
- Gib keine persönlichen Informationen wie Geburtsdatum, vollen Namen, Wohnort, Telefonnummer oder Schule im Internet an.
- Deine Passwörter solltest du nur mit deinen Eltern oder für jeweilige Anwendung verantwortlichen Lehrern teilen.

##### *Soziale Medien*

- Setze immer die Einstellungen für die höchste Stufe der Privatsphäre.
- Akzeptiere nur Kontakte / Freundschaftsanfragen von Leuten, die du persönlich kennst und stelle sicher, dass es sich bei einem neuen Online-Kontakt wirklich um diese bekannte Person handelt.
- Erzähle deinen Eltern oder einem Erwachsenen deines Vertrauens, wenn dich irgendetwas im Internet / in den Sozialen Medien beunruhigt.
- Triff dich niemals mit jemandem, den du nur aus dem Internet kennst persönlich und ohne Begleitung durch einen Erwachsenen.

#### Achtsamkeit / Aufmerksamkeit

##### *Was ich poste*

- Beachte, was deine Eltern, Lehrer oder zukünftige Arbeitgeber über deine Posts denken könnten und wie sie deine Fotos und Kommentare finden würden.

##### *Sicherheit von Informationen*

- Bevor du Informationen in einer App oder online preisgibst, stelle sicher, dass du genau verstanden hast, worum es geht und wofür die Information benötigt wird.
- Gib so wenig persönliche Informationen wie möglich preis!
- Wenn du dir nicht sicher bist, frage vorher deine Eltern oder Lehrer.

### *Nicht alles ist wahr*

- Nicht alles, was du im Internet liest ist wahr! Überprüfe die Inhalte und nutze mehrere verschiedene Quellen.

### **Respekt**

#### *Jeder ist wertvoll*

- Deine Posts sollten auf keinen Fall dazu führen, dass sich jemand anders unwohl, bloßgestellt oder bedroht fühlt.
- Wenn dir online etwas auffällt, was dir unsicher oder komisch vorkommt, oder wenn du dich durch irgendetwas unwohl oder bedroht fühlst, wende dich an deine Eltern, Lehrer oder andere dir vertraute Erwachsene.
- Lasse nicht zu, dass du ein Opfer von Mobbing, Belästigung oder Ausnutzung wirst!

#### *Respektiere die Arbeit und das geistige Eigentum anderer*

- Kopiere, ändere oder entferne nicht die Daten anderer Personen ohne deren Wissen und Erlaubnis
- Bei schulischen Einzelaufgaben: teile deine Ergebnisse nicht mit anderen oder gib nicht die Arbeit anderer als deine eigene aus. Das fällt schnell auf und ist nicht hilfreich für deinen Lernerfolg.

#### *Gehe verantwortungsvoll mit dem Schuleigentum um*

- Die technische Ausstattung der Schule dient der Arbeit der Schüler und Lehrer und ist für eine lange und intensive Benutzung ausgelegt. Benutze die Geräte für die Zwecke, für die sie vorgesehen sind. Behandle die technische Ausstattung mit Umsicht!

### **Digitale Mitbürgerschaft**

#### *Sei ein guter digitaler Mitbürger*

- Respektiere das Recht am eigenen Bild und die Privatsphäre anderer. Poste keine Fotos oder Videos anderer Personen ohne deren Einverständnis.
- Teile das Internet mit anderen: Das Streaming von Online-Videos, Herauf- und Herunterladen großer Datenmengen oder das Spielen von Online-Spielen verlangsamt oder überlastet das schuleigene WLAN.
- Führe ein ausgewogenes Leben: es gibt noch andere interessante Dinge außerhalb des Internets und der Sozialen Medien. Beachte eine gesunde Balance zwischen Bildschirmzeiten und Offline-Aktivitäten.

### **Verantwortung**

#### *Du bist verantwortlich für deine Online-Aktivitäten*

- Die oben genannten Leitlinien gelten nicht nur für die Nutzung der schuleigenen Geräte, sondern genauso für die Nutzung deiner eigenen Smartphones, Tablets und Computer.
- Alles, was du tust, kann positive und negative Konsequenzen haben.
- Wenn du gegen die oben genannten Leitlinien oder entsprechende Gesetze verstößt, musst du dich für dein Verhalten verantworten.
- Achte darauf, dass der Gebrauch der Digitaltechnologie und der Sozialen Medien deinem Lernen, deinen aktiven Freizeitbeschäftigungen und anderen Prioritäten zuhause und in der Schule nicht im Wege steht.

# **Vereinbarung zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern am Gymnasium Ernestinum**

Unsere Schülerinnen und Schüler besuchen auf eigenen Wunsch das Gymnasium Ernestinum. Sie können hier gute Lernmöglichkeiten erwarten.

Wir – Lehrerinnen und Lehrer sowie alle sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gymnasium Ernestinum – bemühen uns, deine Schule als Lern- und Lebensraum lebendig und interessant zu gestalten und weiterzuentwickeln. Dies kann nur gelingen, wenn alle daran mitwirken, Verantwortung übernehmen, Pflichten gewissenhaft erfüllen und Regeln beachten. Deshalb fordern wir alle am Schulleben Beteiligten auf, diese Vereinbarung zu unterschreiben und die hier vereinbarten Inhalte einzuhalten.

## **Schülerinnen und Schüler**

### **Ich verpflichte mich**

1. die Würde der anderen zu achten, d. h. ich will niemanden seelisch oder körperlich verletzen oder ausgrenzen.
2. gegenüber anderen höflich, freundlich, ehrlich, hilfsbereit und rücksichtsvoll zu sein und sie so zu respektieren, wie sie sind.

### **Deshalb will ich**

1. mich so verhalten, dass alle angstfrei und vertrauensvoll zusammen arbeiten und lernen können.
2. anderen nach meinen Möglichkeiten Mut machen, helfen und auch selbst Hilfe annehmen.
3. bei Konflikten nach friedlichen Lösungen suchen und körperliche sowie verbale Gewalt vermeiden.
4. mich mit anderen Meinungen auseinandersetzen und faire Kompromisse und Mehrheitsbeschlüsse akzeptieren.
5. die Schulordnung einhalten, pünktlich zum Unterricht erscheinen und meine Unterrichtsmaterialien mitbringen.
6. die für meinen Schulerfolg unerlässliche Lern- und Leistungsbereitschaft zeigen.
7. sorgfältig mit dem Schuleigentum umgehen und das Eigentum anderer nicht wegnehmen, beschädigen oder zerstören.
8. Aufgaben für die Klassen- bzw. Schulgemeinschaft übernehmen und zur Gestaltung des Schullebens beitragen.
9. mich auch außerhalb der Schule (z. B. auf dem Schulweg, auf Klassenfahrten) anständig verhalten.
10. in der Schule auf ein angemessenes und gepflegtes Äußeres achten.
11. die Umwelt schonen (z. B. meinen Müll selbst beseitigen; Energie und Rohstoffe nicht verschwenden).
12. keine Drogen (Alkohol, Tabak etc.) in die Schule oder zu Schulveranstaltungen mitbringen oder dort konsumieren.
13. keine Waffen und sonstige gefährliche Gegenstände in die Schule oder zu Schulveranstaltungen mitbringen.

**Ich werde die Verantwortung für mein eigenes Handeln übernehmen. Ich weiß und akzeptiere, dass ich bei Verstößen gegen diese Vereinbarung Konsequenzen zu tragen habe.**



# Vereinbarung zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern am Gymnasium Ernestinum

## Lehrerinnen und Lehrer

### **Wir Lehrerinnen und Lehrer verpflichten uns**

1. die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler zu achten, ihnen mit Fairness zu begegnen und ihre Meinung zu respektieren.
2. den Schülerinnen und Schülern zu helfen, damit sie Erfolg beim Lernen haben.

### **Deshalb wollen wir**

1. für guten Unterricht und ein förderliches Lernklima sorgen.
2. Ziele, Inhalte und Methoden unseres Unterrichts sowie die Grundlagen der Leistungsbewertung regelmäßig erörtern und verdeutlichen.
3. die Leistungsanstrengungen unserer Schülerinnen und Schüler würdigen und gerecht beurteilen.
4. die Schülerinnen und Schüler in regelmäßigen Abständen über ihren Leistungsstand informieren.
5. Erziehungsarbeit leisten, indem wir auf die Einhaltung von Regeln achten, aber auch Schülerinnen und Schülern mit Rat und Hilfe zur Seite stehen.
6. unseren Schülerinnen und Schülern mit derselben Freundlichkeit, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft begegnen, die wir von ihnen erwarten.
7. uns Zeit für angstfreie Gespräche mit Schülerinnen und Schülern nehmen.
8. versuchen, uns mit ihrer Lebenswirklichkeit auseinander zu setzen und offen zu sein für Neues.
9. den Kontakt zu den Eltern pflegen, um sie in das Schulleben und die schulische Entwicklung ihrer Kinder einzubeziehen.

## Eltern / Erziehungsberechtigte

### **Ich weiß, dass ich verpflichtet bin**

1. meine Tochter bzw. meinen Sohn regelmäßig und pünktlich in die Schule zu schicken und die Schule bei begründeter Abwesenheit rechtzeitig zu informieren.
2. dafür zu sorgen, dass sie/er die für den Tag notwendigen Arbeitsmittel bei sich hat.

### **Ich will deshalb**

1. den Klassenlehrer/-in über eventuelle besondere persönliche Belastungen meines Kindes informieren.
2. ihr/ihm ermöglichen, schulische Aufgaben sorgfältig erledigen zu können.
3. sie/ihn bei einem sinnvollen Umgang mit den Medien unterstützen.
4. Interesse an der schulischen Arbeit meiner Tochter/meines Sohnes zeigen und sie/ihn dabei zuverlässig unterstützen.
5. sie/ihn dazu erziehen, auch in der Schule allen Mitmenschen freundlich und respektvoll zu begegnen.
6. sie/ihn dazu anhalten, die allgemein anerkannten Normen und Regeln des schulischen Zusammenlebens zu akzeptieren und einzuhalten.
7. mich regelmäßig über die Lernfortschritte und das Arbeits- und Sozialverhalten informieren.
8. das Gespräch mit den Lehrkräften pflegen, indem ich an Elternabenden, -sprechtagen und anderen Schulveranstaltungen teilnehme.

Der Schulleiter

## Merkblatt für Schüler und Eltern der Jahrgangsstufe 5-11

(Stand: 25.02.2022)

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

damit Schülerinnen und Schüler erfolgreich für die Schule arbeiten, aber auch noch genügend Zeit für Spiel und Spaß haben, ist es notwendig, das Lernen gut zu organisieren. Das Ernestinum hat deshalb

### Regeln für die Organisation des Schulalltages

beschlossen.

Wir bitten Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und Sie, sehr geehrte Eltern, diese Regeln zu befolgen. Für die Eltern besteht Gelegenheit, beim nächsten Elternabend eventuelle Fragen zu diesem Merkblatt zu klären.

#### 1. Heftführung / Unterrichtsmaterialien

- a) Dein Fachlehrer/Deine Fachlehrerin bespricht mit Euch, was bei der Führung von Heften und der Ordnung von Unterrichtsmaterialien zu beachten ist. Deine Eltern sehen sich von Zeit zu Zeit Deine Hefte und Materialien an und überprüfen, ob sie sorgfältig geführt werden.
- b) Du führst einen Terminkalender oder ein Merkbuch oder ein Hausaufgabenheft zur Eintragung von besonderen Aufgaben (Geld mitbringen, Unterschriften vorlegen etc.)
- c) Überprüfe regelmäßig, welche Materialien Du für den folgenden Schultag und für Deine Hausaufgaben brauchst und welche Bücher an dem Folgetag nicht gebraucht werden und zur Entlastung ausgepackt werden können.

#### 2. Hausaufgaben

- a) Hausaufgaben üben und vertiefen den Unterrichtsstoff; manchmal dienen sie der Vorbereitung des Unterrichts. Sie sind unbedingt zu erledigen; nur dann kannst Du die Lernziele erreichen.
- b) Die gestellten Hausaufgaben werden von Dir notiert.
- c) Die Eltern achten darauf, dass die Hausaufgaben **vollständig** erledigt werden.
- d) In welcher Weise gute Hausaufgabenerledigung in die Zeugnisnoten eingeht, bespricht Dein Lehrer/Deine Lehrerin mit Dir zu Beginn des Schuljahres.

- e) Hausaufgaben werden von Deinen Lehrern und Lehrerinnen regelmäßig kontrolliert. Dies kann auch durch kleine schriftliche Hausaufgaben-Überprüfungen (Vokabeltest oder Ähnliches) geschehen.
- f) Wenn Du wiederholt die Hausaufgaben nicht erledigst, gibt es eine schriftliche Benachrichtigung an Deine Eltern. Bei weiteren Versäumnissen erfolgt ein Gespräch mit Dir und Deinen Eltern über Ursachen und Maßnahmen.

### **3. Unterrichtsversäumnisse**

- a) Deine Eltern entschuldigen gefehlte Tage oder Stunden schriftlich spätestens nach 3 Tagen.
- b) Du kümmerst dich selbstständig und schnell darum, dass Du die während Deiner Abwesenheit verteilten Materialien bekommst und arbeitest den versäumten Stoff nach.
- c) Deine Lehrer besprechen mit der Klasse, von wem oder wo die fehlenden Schüler die ausgeteilten Materialien erhalten.

### **4. Verschiedenes**

- a) Deine Eltern sorgen dafür, dass Du vor Schulbeginn ausreichend gefrühstückt hast.
- b) Deine Eltern sorgen für ein verkehrssicheres Fahrrad. Schütze Dich selbst und andere durch sicheres Verhalten im Straßenverkehr, z.B. Licht an, Helm auf, usw.

Wenn Du Dein Lernen mit Hilfe dieser Regeln gut organisierst, wirst Du Erfolg in der Schule und genügend Freizeit haben.

Der Schulleiter

# Hausordnung

(Stand: Januar 2015)

Ungefähr 1700 Schülerinnen und Schüler, dazu noch etwa 130 Lehrerinnen und Lehrer versammeln sich täglich in unserem Schulzentrum. Das Zusammenleben so vieler Menschen verlangt von allen ein hohes Maß an Rücksichtnahme.

Die folgenden Regeln sollen dieses Zusammenleben erleichtern:

## I. Vor und nach dem Unterricht

- Das Schulgebäude wird um 7.40 Uhr für die Schüler geöffnet.
- Für auswärtige Fahrschüler werden ab 7.00 Uhr der Flur vor Raum 80/81 und die „Glaskästen“ aufgeschlossen.
- Fahrräder, Mofas und Motorräder dürfen nur an den dafür vorgesehenen Plätzen abgestellt werden, um die Fluchtwege für Notsituationen freizuhalten. Da die Fahrradständer vor den Kunsträumen nicht genügend Platz bieten, stellen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 ihre Fahrräder unter der Verwaltung, der Klassen 7 bis 9 ihre Fahrräder im Keller des Ostbaues ab.
- Der Fahrradkeller darf nur zum Einstellen und Abholen der Fahrräder benutzt werden. Schüler, die sich unbefugt im Fahrradkeller aufhalten, verstoßen gegen die Hausordnung. Sie könnten sich außerdem dem Verdacht aussetzen, dort Fahrräder beschädigen oder entwenden zu wollen.
- Am Nachmittag empfiehlt es sich die Fahrräder in den vorderen Fahrradkeller zu bringen.
- Auf dem Schulgelände ist jegliches Fahren verboten (auch die Benutzung von Rollschuhen, Skates oder Healeys).

## II. Während der Unterrichtszeiten

- In den Freistunden können sich Schüler in der Schulstraße oder in dafür vorgesehenen Räumen aufhalten.
- Die großen Pausen sollen die Schülerinnen und Schüler nutzen, um sich möglichst an der frischen Luft zu bewegen. Die Unterrichtsräume sind in dieser Zeit verschlossen. Die Schüler können die Schulstraße im Ostbau, die Schulhöfe, den Sportplatz und den B-Platz für ihre Pause nutzen. Der Fahrradkeller, die Schulstraße im Westbau, das Gelände zwischen den Räumen 54 - 65 und zwischen den naturwissenschaftlichen Räumen und dem Verwaltungstrakt gehören nicht zum Aufenthaltsbereich. Während der Unterrichtszeit darf das Schulgelände von Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 bis 10 aus Gründen des Versicherungsschutzes nur mit Genehmigung verlassen werden. Oberstufenschülern muss diese Erlaubnis nicht erteilt werden, aber auch sie verlieren dabei ihren Versicherungsschutz.
- Am Ende der Pausen – nach dem ersten Gong – gehen die Schüler in ihre Klassenräume.
- Das gilt nicht bei Unterricht in den Fachräumen: Da die Gänge zu den Fachräumen im Gefahrenfall als Fluchtweg dienen sollen, werden diese nur in Begleitung des Lehrers betreten.
- Wenn 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch keine Lehrkraft in die Klassen gekommen ist, meldet der Klassensprecher dieses im Lehrerzimmer oder Sekretariat. Für Schüler der Jahrgangsstufen 5-9 gibt es in der Regel Vertretungsunterricht im Klassenraum.
- Während der Freistunden und bei Nachmittagsunterricht stehen den Schülern der Jahrgangsstufen 10-12 der hintere Glaskasten, die Oberstufenbibliothek und die Teeküche während der festgelegten Öffnungszeiten zur Verfügung.
- Die Schülerbücherei ist in der 1. und 2. großen Pause zur Bücherausleihe geöffnet.
- Die Sorge für die Sauberkeit und die bestimmungsgemäße Nutzung der Toiletten wird als selbstverständlich vorausgesetzt. Der Respekt der Intimsphäre von Mitschülerinnen und Mitschülern wird dadurch gewährleistet, dass weder versucht wird verschlossene Toilettentüren zu öffnen noch über oder unter den Türen z. B. mit dem Handy zu fotografieren.

### **III. Verhalten auf dem Schulgelände**

- Für die Mitschüler gefährliche Spiele – besonders Schneeballwerfen – sind verboten
- Der Konsum von Alkohol, Drogen und das Rauchen sind auf dem Schulgelände grundsätzlich untersagt.
- Süßigkeiten und Getränke dürfen nur dort verzehrt werden, wo kein Teppichboden liegt, eine Ausnahme für dieses Verbot gilt nur für die Klausurzeiten und bei besonderer Veranlassung.
- Das Kaugummikauen ist in den Schulgebäuden verboten.
- Wir wollen uns alle in unserem Umfeld wohl fühlen. Dazu brauchen wir neben gegenseitiger Rücksichtnahme auch das Eintreten für eine gesunde Umwelt, dazu gehören u. a. die Mülltrennung (derzeit Papier- und Restmüll) und der sparsame Umgang mit Energie. In jeder Klasse wird ein wöchentlicher Ordnungsdienst eingerichtet, der im Klassenbuch festgehalten wird. Der Klassendienst sorgt für Sauberkeit, Lüftung und das Wischen der Tafel. Unsere Einrichtungsgegenstände und Lernmittel sind schonend zu behandeln. Im Gebäude sind Ball- und Laufspiele verboten.
- Das Mitbringen von gesundheitsgefährdenden Gegenständen und Waffen jeder Art ist verboten.
- Alle Unfälle auf dem Schulgelände und Schulweg sind aus versicherungstechnischen Gründen unverzüglich dem Sekretariat zu melden.
- Jacken gehören an die Garderobenhaken, Geld sollte nur begrenzt mitgenommen werden und muss, wie auch der Fahrradhelm, die Busfahrkarte, der Schlüssel und das Handy, mit in die Räume genommen werden, das Geld sollte möglichst am Körper getragen werden. Diese Sachen sind nicht versichert.
- Für grob fahrlässig oder absichtlich herbeigeführte Schäden haften die Schüler und deren Erziehungsberechtigte.
- Das benutzte Geschirr in der Mensa wird in den dafür vorgesehenen Bereich zurückgestellt. Der Essplatz wird sauber hinterlassen und der Stuhl wieder an den Tisch geschoben.

### **IV. Schulversäumnisse**

Ist eine Schülerin oder ein Schüler durch Krankheit oder sonstige wichtige Gründe verhindert, an den verpflichtenden Schul- und Unterrichtsveranstaltungen teilzunehmen, so müssen die schriftlichen Entschuldigungen spätestens nach 3 Tagen vorliegen. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II sind verpflichtet, bei Erkrankung oder anderen entschuldbaren Veranlassungen an Klausurtagen erstens dies am gleichen Morgen telefonisch zu melden, zweitens im Erkrankungsfall ein ärztliches Attest mitzubringen. Alle Entschuldigungen der nicht volljährigen Schüler sind von einem Erziehungsberechtigten auszustellen und müssen Dauer und Grund des Fehlens enthalten. Muss ein Schüler wegen Krankheit oder sonstiger Gründe vorzeitig aus der Schule entlassen werden, so meldet er sich bei der gerade unterrichtenden Lehrkraft ab. Beurlaubungen bis zu drei Tagen werden bei der Klassenlehrkraft schriftlich beantragt. Für Beurlaubungen vor Beginn und im Anschluss an die Ferien muss ein Antrag zur Genehmigung an die Schulleitung gestellt werden, in Ausnahmefällen kann die Beurlaubung erteilt werden.

### **V. Handy-Gebrauch**

1. Während des Unterrichts liegen Handys ausgeschaltet in der Tasche.
2. Für die Jahrgänge 5-10 gilt: Auch in den großen und kleinen Pausen sowie in den Freistunden, bleibt das Handy in der Tasche. Wer mit seiner Familie dringend telefonieren muss, bittet vorab die Aufsicht um Erlaubnis und führt das Telefonat in einem zugewiesenen Bereich in der Nähe der Aufsicht.
3. Nur auf ausdrückliche Aufforderung durch die Fachlehrkraft dürfen mobile Endgeräte im Unterricht für Internet-Recherche o.ä. benutzt werden.
4. Es ist grundsätzlich verboten, in der Schule Personen ohne deren Einwilligung zu filmen, zu fotografieren oder von ihnen Tonaufzeichnungen zu machen. Die Veröffentlichung von Aufnahmen von Personen ist nur mit ihrem ausdrücklichen Einverständnis zulässig.

Der Schulleiter



Stempel der Einrichtung

## GEMEINSAM VOR INFEKTIONEN SCHÜTZEN

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte sowie Beschäftigte gemäß § 34 Abs. 5 bzw. Abs. 5a Infektionsschutzgesetz (IfSG)

In Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten oder Schulen befinden sich viele Menschen auf engem Raum. Daher können sich hier **Infektionskrankheiten** besonders leicht ausbreiten.

Aus diesem Grund möchten wir, als die Leitung der o.g. Einrichtung, Sie hiermit über eine Reihe von Regelungen des Infektionsschutzgesetzes informieren, die dem **Schutz der Kinder und des Personals vor ansteckenden Krankheiten in Gemeinschaftseinrichtungen dienen**. Folgendes ist zu beachten:

### Ärztliche Beratung zum Impfschutz

Bei der erstmaligen Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung, muss ein **schriftlicher Nachweis** darüber vorgelegt werden, dass zeitnah vor Aufnahme eine Beratung von einer Ärztin / einem Arzt über einen vollständigen, **altersgemäß ausreichenden Impfschutz** für das Kind **stattgefunden hat** (§34 Abs. 10a IfSG). Wenn der Nachweis nicht erbracht wird, muss die Kindertageseinrichtung das Gesundheitsamt benachrichtigen, das die Eltern daraufhin zu einer Beratung einladen kann.

### Masern-Impfpflicht – Masernschutzgesetz

Am 01. März 2020 trat das „Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention“ (sog. Masernschutzgesetz) in Kraft. Das Gesetz sieht vor, dass Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten oder Schulen tätig sind oder dort betreut werden, über einen ausreichenden Masernschutz durch Impfungen oder nach natürlicher Infektion verfügen müssen. Ein entsprechender Nachweis ist der Einrichtungsleitung vorzulegen. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind Personen, die nachweislich aus medizinischen Gründen (Kontraindikation) nicht geimpft werden können. Personen, die am oder vor dem 31.12.1970 geboren sind und Kinder unter 1 Jahr sind nicht vom Masernschutzgesetz erfasst und können ohne Nachweis tätig werden bzw. betreut werden.

### Besuchsverbot

Ein Kind bzw. das Personal darf gemäß Infektionsschutzgesetz die **Einrichtung nicht besuchen**, wenn (siehe Tab. 1):

- es an einer bestimmten Infektionskrankheit **erkrankt** ist oder der **Verdacht** darauf besteht,
- es bestimmte Krankheitserreger **ausscheidet** oder
- es **mit einer anderen Person**, die an einer bestimmten Infektionskrankheit **erkrankt** ist oder der **Verdacht** darauf besteht, **im selben Haushalt lebt**.

Die Verbote treten kraft des Gesetzes ein und müssen nicht durch das Gesundheitsamt angeordnet werden.

Typische Symptome von Infektionskrankheiten sind z.B. Fieber, auffallende Müdigkeit, wiederholtes Erbrechen oder Durchfall. Bei einer ernsthaften Erkrankung sollten Sie ärztlichen Rat in Anspruch nehmen.

Gegen einige der Krankheiten stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Liegt ein ausreichender Impfschutz vor, kann das Gesundheitsamt in bestimmten Fällen ein Besuchsverbot aufheben.

### Mitteilungspflicht

Falls bei Ihrem Kind oder bei Ihnen als Mitarbeitende aus den zuvor genannten Gründen ein Besuchsverbot bestehen könnte (siehe auch Tab. 1), **informieren Sie uns bitte unverzüglich hierüber und über die vorliegende Krankheit**. Sie sind dazu gesetzlich verpflichtet und tragen dazu bei, dass wir zusammen mit dem **Gesundheitsamt** die notwendigen Maßnahmen gegen eine Weiterverbreitung ergreifen können.

### Ansteckenden Krankheiten vorbeugen

Wir empfehlen Ihnen unter anderem darauf zu achten, dass Ihr Kind allgemeine Hygieneregeln einhält. Dazu zählt vor allem das **regelmäßige Händewaschen** vor dem Essen, nach dem Toilettenbesuch oder nach Aktivitäten im Freien.

Ebenso wichtig ist ein **vollständiger Impfschutz sowohl bei den Betreuten als auch bei den Mitarbeitenden**. Impfungen stehen teilweise auch für solche Krankheiten zur Verfügung, die durch Krankheitserreger in der Atemluft verursacht werden und somit durch allgemeine Hygiene nicht verhindert werden können (z.B. Masern, Mumps und Windpocken). Weitere Informationen zu Impfungen finden Sie unter: [www.impfen-info.de](http://www.impfen-info.de).

**Tabelle 1: Übersicht über die Erkrankungen/Erreger, bei denen ein Besuchsverbot gemäß IfSG besteht.**

	Erkrankung oder -verdacht*	Ausscheidung des Erregers <sup>#</sup>	Erkrankung oder -verdacht in WG <sup>°</sup>
Infektiöser (durch Viren oder Bakterien verursachter) <b>Durchfall oder Erbrechen</b> (bei Kindern < 6 Jahren)	<input checked="" type="checkbox"/>		
ansteckungsfähige <b>Lungentuberkulose</b>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>bakterielle Ruhr</b> (Shigellose)/ <i>Shigella</i> spp.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Borkenflechte</b> (Impetigo contagiosa)	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Cholera</b> / <i>Vibrio cholerae</i> O 1 und O 139	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Darmentzündung (Enteritis), durch <b>EHEC</b> verursacht/ enterohämorrhagische <i>E. coli</i> (EHEC)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Diphtherie</b> / <i>Corynebacterium</i> spp.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Hepatitis A</b> (Leberentzündung)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Hepatitis E</b> (Leberentzündung)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Hirnhautentzündung</b> durch <b>Haemophilus influenzae (Hib) Bakterien</b>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Keuchhusten</b> (Pertussis)	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Kinderlähmung</b> (Poliomyelitis)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kopflausbefall</b> (wenn korrekte Behandlung noch nicht begonnen wurde)	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Skabies</b> (Krätze) ( ) (wenn korrekte Behandlung noch nicht durchgeführt wurde)	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Masern</b>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Meningokokken-Infektion</b>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Mumps</b>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Orthopocken</b> Krankheiten (z.B. Affenpocken/Mpox)	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Pest</b>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Röteln</b>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Scharlach</b> oder andere Infektionen mit <i>S. pyogenes</i>	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Typhus oder Paratyphus</b> / <i>S. Typhi</i> oder <i>S. Paratyphi</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
virusbedingtes <b>hämorrhagisches Fieber</b> (z.B. Ebola)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Windpocken</b> (Varizellen)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
<p>* <b>Besuchsverbot</b> von Gemeinschaftseinrichtungen und <b>Mitteilungspflicht</b> der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an den markierten Krankheiten</p> <p># Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen nur mit <b>Zustimmung des Gesundheitsamtes</b> und <b>Mitteilungspflicht</b> der Sorgeberechtigten bei <b>Ausscheidung</b> der markierten Krankheitserreger</p> <p>° <b>Besuchsverbot</b> von Gemeinschaftseinrichtungen und <b>Mitteilungspflicht</b> der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an den markierten Krankheiten <b>bei einer anderen Person in der Wohngemeinschaft</b> (WG)</p>			

Weiterführende Informationen zu den in der Tabelle aufgeführten Krankheiten und Erregern finden Sie unter [www.rki.de/ratgeber](http://www.rki.de/ratgeber) oder [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de) oder [www.gesund.bund.de](http://www.gesund.bund.de).

**Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre/n Haus- oder Kinderärztin/-arzt oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir als Einrichtung helfen Ihnen gerne weiter.**





Erkrankung bei Kind oder Personal	Inkubationszeit	Wiederzulassung	Ausschluss Kontaktpersonen	Meldung an das Gesundheitsamt
EHEC-Enteritis	2 – 10 Tage	Nach Absprache mit Gesundheitsamt	Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	Ja bei V, E, A WG*
Durchfall / Erbrechen Infektiöse Gastroenteritis bei Kindern unter 6 Jahren Z.B.: Noro, Rota	1-10 Tage je nach Erreger	Nach Abklingen der Symptome, 48 Std. nach Durchfallende	Nein	Ja bei V,E
Haemophilus Influenzae Typ b-Meningitis (Hib)	2-5 Tage	Nach Abklingen der Symptome, frühestens 24 Std. nach Beginn der Antibiotikatherapie	Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	Ja bei V, E, WG
Borkenflechte (Impetigo contagiosa)	2-10 Tage	24 Std. nach Antibiotikagabe. Wenn trotz Antibiotika immer noch Symptome, dann erst nach Symptomende. Ohne Antibiotika nach vollständiger Abheilung	Nein	Ja bei V, E
Keuchhusten (Pertussis)	6-20 Tage	Bei Antibiotikagabe nach 5 Tagen, ohne Antibiotikagabe erst nach 3 Wochen	Nein	Ja bei V, E
Offene Lungen- Tuberkulose	6-8 Wochen (Monate/Jahr)	Nach Absprache mit dem Gesundheitsamt	Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	Ja bei V, E, WG
Masern	7-21 Tage	Nach Abklingen der Symptome, frühestens 5 Tage nach Beginn des Ausschlags	Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	Ja bei V, E, WG
Meningokokken- Meningitis	2-10 Tage	Nach Abklingen der Symptome frühestens 24 Std. nach Beginn Antibiotikatherapie	24 Std. nach Beginn der Chemoprophylaxe, Ohne Chemoprophylaxe frühestens 10 Tage nach Kontakt	Ja bei V,E,WG
Mumps	12-25 Tage	Nach Abheilung, frühestens 5 Tage nach Auftreten der Speicheldrüsenschwellung	Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	Ja Bei V, E, WG

## Wiederzulassung für Kindergemeinschaftseinrichtungen

(Empfehlungen gemäß: Robert-Koch-Institut/Gesundheitsamt Celle Stand November 2023)

Erkrankung bei Kind oder Personal	Inkubationszeit	Wiederzulassung	Ausschluss Kontaktpersonen	Meldung an das Gesundheitsamt
Durch Orthopocken (Affenpocken) verursachte Krankheiten	1-21 Tage	Nach Abklingen der klinischen Symptome und wenn alle Läsionen, einschließlich des Schorfes, abgeheilt sind und sich eine neue Hautschicht gebildet hat. Frühestens jedoch 21 Tage nach Symptombeginn	Nein	Ja bei V, E
Krätze (Scabies)	2-6 Wochen	Direkt nach abgeschlossener Behandlung mit Creme, bzw. 24 Std. nach Einnahme von Ivermectin  <b>Achtung!</b> Scabies crustosa andere Maßnahmen!	Nein, aber Behandlung empfohlen	Ja bei V, E
Röteln	14-21 Tage	Nach Abklingen klinischer Symptome, frühestens am 8. Tag nach Exanthembeginn	Ja, wenn kein ausreichender Impf- oder Immunstatus vorhanden	Ja bei V, E, WG
Scharlach (sonst. Streptococcus-Infektionen)	1-3 Tage	24 Std. nach Beginn einer Antibiotikatherapie + Abklingen der Symptome  Ohne Antibiotika 24 Std. nach Abklingen der Symptome	Nein	Ja bei V, E
Virushepatitis A	15-50 Tage	2 Wochen nach Auftreten der ersten klinischen Symptome bzw. 1 Woche nach Auftreten des Ikterus (Gelbfärbung Haut /Augen)	Ja, wenn kein ausreichender Impf- oder Immunschutz vorhanden	Ja bei V, E, WG
Virushepatitis E	15-64 Tage	Nach klinischer Genesung mit Hygienemaßnahmen	Nein, bei Einhaltung guter persönlicher Hygiene (einschließlich gründliches Händewaschen)	Ja bei V, E, WG
Windpocken (Varizellen)	8-28 Tage	1 Woche nach Exanthembeginn (d.h. mit vollständigen Verkrusten aller Bläschen)	Ja, wenn kein ausreichender Impf- oder Immunschutz vorhanden	Ja bei V, E, WG
Fieber >38°C		24 Std. fieberfrei	Nein	Nein

## Wiederzulassung für Kindergemeinschaftseinrichtungen

(Empfehlungen gemäß: Robert-Koch-Institut/Gesundheitsamt Celle Stand November 2023)

Erkrankung bei Kind oder Personal	Inkubationszeit	Wiederzulassung	Ausschluss Kontaktpersonen	Meldung an das Gesundheitsamt
Hand-Fuß-Mund Krankheit	4-7 Tage	Nach Genesung	Nein	Nein
Influenza („Grippe“)	1-2 Tage	Nach Genesung	Nein	Nein
Kopfläuse	Eine Inkubationszeit im üblichen Sinne existiert nicht!	Mit schriftlicher Bescheinigung der Eltern oder des Arztes, dass eine Behandlung ordnungsgemäß durchgeführt wurde. + sorgfältiges Auskämmen	Nein  Aber Information an gleiche Gruppe oder Klasse	Ja  bei Befall
Ringelröteln (Parovirus B19)	4-14 Tage	Nach Auftreten des Hautausschlages	Nein	Nein
Pfeiffersches Drüsenfieber	7-30 Tage	Nach Genesung	Nein	Nein
Ansteckende Bindehautentzündung	5-12 Tage	Nach ärztlichem Urteil	Nein	Nein
Wurmbefall	Eine Inkubationszeit im üblichen Sinne existiert nicht!	Kann weiter in die Einrichtung bei Einhaltung der Händehygiene	Nein	Nein
RSV-Virus (Respiratorisches Synzytial-Virus)	2-8 Tage	Ein Besuchsverbot besteht nicht.	Nein	Nein
Corona	3-4 Tage	Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	Nein	Ja

\* V = Krankheitsverdächtige, E = Erkrankte, A = Ausscheider, WG = Kontaktpersonen in Wohngemeinschaften

Melde-/Benachrichtigungspflicht an das Gesundheitsamt auch bei Kontaktpersonen in Wohngemeinschaften

**Eine Melde-/ Benachrichtigungspflicht besteht auch bei den mit „Nein“ gekennzeichneten Erkrankungen beim Auftreten von zwei oder mehr Erkrankungen (§ 34 Abs. 6 Infektionsschutzgesetz).**

**Folgende Infektionserkrankungen gem. § 34 Infektionsschutzgesetz (IfSG) unterliegen besonderen Auflagen:**

Cholera, Diphtherie, Paratyphus, Typhus, Pest, Polio, Shigellose, Virales hämorrhagisches Fieber

**Hier ist das Gesundheitsamt hinzuzuziehen.**

**Weitere Informationen zum Thema Infektionskrankheiten und zur Wiederzulassung können Sie über das Internet erhalten, auch zur Weitergabe an Eltern:**

## **Wiederzulassung für Kindergemeinschaftseinrichtungen**

(Empfehlungen gemäß: Robert-Koch-Institut/Gesundheitsamt Celle Stand November 2023)

Verständliche Informationen finden sie in unterschiedlichen Sprachen auf den Seiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: <https://www.infektionsschutz.de/>

Ausführliche Informationen zu Infektionskrankheiten bietet das Robert-Koch-Institut unter <https://www.rki.de/> (unter dem rechten Button, „Infektionskrankheiten von A-Z“)

Eine ausführliche Übersicht mit weiteren Anmerkungen für die Wiederzulassung zu Gemeinschaftseinrichtungen gem. § 34 Infektionsschutzgesetz finden sie unter [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Wiederzulassung/Wiederzulassung\\_Tabelle.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Wiederzulassung/Wiederzulassung_Tabelle.pdf?__blob=publicationFile)

### **Haben Sie weitere Fragen?**

Fragen können Sie uns unter folgender Mailadresse zusenden:

[Gemeinschaftseinrichtungen@lkcelle.de](mailto:Gemeinschaftseinrichtungen@lkcelle.de)

Die Meldung von Infektionskrankheiten nach § 34 Infektionsschutzgesetz ist sowohl unter der genannten Mailadresse als auch über ein entsprechendes Formular unter folgendem Link möglich:

<https://portal.landkreis-celle.de/dienstleistungen/-/egov-bis-detail/dienstleistung/9640/show>

Für dringende telefonische Rückfragen erreichen Sie (die Zentrale des Gesundheitsamtes) unter folgender Telefonnummer:

**Tel. 05141/916-5000**

## Datenschutz am Ernestinum

### Informationsblatt gemäß Art. 13 ff. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) (Stand Mai 2023)

#### I. Datenverarbeitung

Am Gymnasium Ernestinum erheben und speichern wir personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler und der Erziehungsberechtigten zum Zwecke der **Erfüllung des Bildungsauftrags** oder der **Fürsorgeaufgaben**, zur **Erziehung** oder **Förderung** der Schülerinnen und Schüler oder zur Erforschung oder Entwicklung der **Schulqualität** oder **zur Erfüllung von Aufgaben der Schulaufsicht**, soweit dies erforderlich ist. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist § 31 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-5 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG). Ohne eine rechtliche Grundlage ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zulässig, wenn in die Verarbeitung eingewilligt wird. Die betreffenden Daten können **freiwillig** von Ihnen angegeben werden.

Besonders sensible personenbezogene Daten werden von uns gemäß § 31 Abs. 10 NSchG verarbeitet.

#### II. Übermittlungen personenbezogener Daten

Die Anschriften der Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-10 und deren Erziehungsberechtigten werden an den Landkreis Celle als Träger der Schülerbeförderung übermittelt. Grundlage für diese Übermittlungen ist § 31 Abs.2 Nr.2 NSchG.

War eine Schülerin oder ein Schüler vor der Aufnahme an die Schule an einer anderen öffentlichen Schule in Niedersachsen, so übermittelt die Schule der abgebenden Schule die Aufnahmeentscheidung auf Grundlage von § 31 Abs.7 S.2 NSchG.

Wechselt ein Schüler oder eine Schülerin von der Schule auf eine andere Schule in Niedersachsen, werden folgende personenbezogene Daten an die aufnehmende Schule zum Zwecke der Überwachung der Erfüllung der Schulpflicht übermittelt.

1. zur Schülerin/zum Schüler

- a) Familienname,
- b) Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens,
- c) Geburtsdatum und Geburtsort sowie bei Geburt im Ausland auch den Staat,
- d) Geschlecht.

2. zu den gesetzlichen Vertreterinnen oder Vertretern

- a) Familienname,
- b) Vornamen,
- c) Anschrift,
- d) Auskunftssperren nach § 51 des Bundesmeldegesetzes und bedingte Sperrvermerke nach § 52 des Bundesmeldegesetzes.

Diese Übermittlungen erfolgen auf Grundlage von § 31 Abs.7 S.1 i. V. m. Abs.6 S.3 NSchG.

Die Information, dass Masernschutz vorliegt, wird bei einem Schulwechsel von der abgebenden Schule an die aufnehmende Schule zur Überwachung der Einhaltung der Impfpflicht übermittelt.

Zur Gewährleistung unserer schulischen Abläufe greifen wir auf externe Anbieter zurück, die jeweils auf Grundlage eines schriftlichen Vertrages als **Auftragsverarbeiter** weisungsgebunden personenbezogene Daten in unserem Auftrag zum Zwecke der Stundenplanerstellung (Untis GmbH: Web-Untis) und der internen Kommunikation lserv (lserv GmbH: Schulserver) verwenden.

Zudem bereichern innerhalb eines Jahres vielfältige Aktivitäten (Aufführungen, Wettbewerbe, Ausflüge und dergleichen mehr) unsere Schulgemeinschaft, die wir – teils mit Bildern und Namen – z. B. auf unserer Schulhomepage oder im Jahrbuch dokumentieren. Hierfür stellen wir **Einwilligungserklärungen** bereit bzw. verweisen per **Aushang** auf die Möglichkeit, dass Daten erhoben werden könnten.

#### III. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Im Schulbereich ist für die Speicherdauer der Runderlass des Niedersächsischen Kultusministeriums zur Aufbewahrung von Schriftgut in öffentlichen Schulen; Löschung personenbezogener Daten (RdErl.

d. MK v. 29.05.2020 – 15-05410/1.2 (Nds. MBl. Nr. 32/2020 S. 696) – VORIS 22560 – Im Einvernehmen mit der StK und dem MI-) maßgebend.

#### **IV. Betroffenenrechte**

Sie können folgende **Rechte** geltend machen:

- **Auskunft/ Akteneinsicht**

Gem. Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft bzw. Akteneinsicht über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten

- **Berichtigung**

Sind bei uns gespeicherte personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig, haben Sie gem. Art. 16 DSGVO das Recht, diese berichtigen bzw. vervollständigen zu lassen.

- **Löschung**

Art. 17 DSGVO normiert das Recht auf Löschung personenbezogener Daten. Dieses Recht steht Ihnen insbesondere dann zu, wenn die Speicherung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben nicht mehr erforderlich ist oder Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen haben.

- **Einschränkung der Verarbeitung**

Gem. Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verlangen, wenn

- die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen
- wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen
- oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben

- **Widerspruch**

Sie können bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, ein Widerspruchsrecht geltend machen. Gem. Art. 21 DSGVO ist jedoch zu berücksichtigen, ob schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

- **Datenübertragbarkeit**

Ist die Verarbeitung Ihrer Daten mit Hilfe eines automatisierten Verfahrens erfolgt, haben Sie gem. Art. 20 DSGVO das Recht, die Daten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und an eine andere Schule zu übermitteln bzw. durch uns übermitteln zu lassen.

- **Widerruf der Einwilligung**

Sie haben gem. Art. 7 Absatz 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

- **Beschwerde**

Art. 77 DSGVO normiert ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover. E-Mail: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de). Eine Beschwerde hat über das auf der Homepage der Landesbeauftragten für den Datenschutz eingestellte Beschwerdeformular zu erfolgen.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der E-Mailadresse [datenschutz@ernestinum-celle.de](mailto:datenschutz@ernestinum-celle.de).